

## Hornbacher Losungsandacht Samstag, 27. Dezember 2025

Ich bin Albrecht Bähr, der Landespfarrer der Diakonie der Evangelischen Kirche der Pfalz, und grüße Sie ganz herzlich.

Jetzt haben wir drei Tage lang Weihnachten in Fülle gefeiert. Doch was bleibt davon? Vielleicht brennen die Lichter noch, aber weniger üppig. Die Geschenke sind ausgepackt. Viele schöne Begegnungen liegen vielleicht hinter uns, aber wir spüren, der Alltag wird sich jetzt zurückmelden. Und genau in diesen Alltag hinein spricht die Losung starke Worte:

**„Ich gehe einher in der Kraft Gottes, des Herrn. Ich preise Deine Gerechtigkeit allein.“**

So heißt es in Psalm 71, Vers 16.

Nicht heißt es, ich gehe weiter aus eigener Kraft meinen Weg. Ich halte fest, was ich mir selbst erarbeitet habe.

Nein, ich gehe einher in der Kraft Gottes. Das ist bemerkenswert und gleichzeitig richtungsweisend für das, was jetzt nach Weihnachten geschieht. Denn Weihnachten ist nicht nur eine Zeit der herrlichen Momente, sondern eine Quelle aus der Kraft wächst für meinen Weg, den ich danach zu gehen habe.

Die Schönheit von Weihnachten liegt nicht nur im Glanz der Nacht, sondern darin, dass Gott uns Kraft schenkt um unseren Lebensweg weiterzugehen. Kraft für Entscheidungen, die wir zu treffen und Herausforderungen, denen wir uns zu stellen haben. Für das ganz Normale und auch manchmal für das Schwere, das wir tragen.

Da sagt uns der Psalm: Du kannst vertrauen und Gott dankbar sein, denn seine Gerechtigkeit trägt. Es ist seine Kraft und nicht meine Stärke, die mich begleitet.

Der Lehrtext des heutigen Tages nimmt diesen Gedanken auf und führt ihn weiter:

**„Denen aber, die berufen sind - Juden und Griechen - predigen wir, Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“**

Das steht im 1. Korintherbrief 2, Vers 4.

Was bleibt also von Weihnachten? Nicht nur die Erinnerung an ein Kind in der Krippe. Sondern Christus selbst, als eine Kraft, die uns hilft, wenn wir müde sind. Als eine Weisheit, die uns Wegweisung gibt, wenn wir nicht mehr weiterwissen.

Nach Weihnachten zeigt sich zumindest, dass Gottes Kraft meine Vorstellungen korrigieren kann. Sie drängt sich nicht auf, sie glänzt auch nicht mehr so wie in den vergangenen Tagen, aber sie schenkt Vertrauen, Glauben und fordert uns auf, mutig die Wege zu gehen, die wir zu gehen haben.

**Hornbacher Losungsandacht**  
**Samstag, 27. Dezember 2025**

Christus ist das Geschenk Gottes an uns, das nachhaltig ist und nicht nur in der Heiligen Nacht ausgepackt und danach weggelegt wird, sondern dass auch heute am 27. Dezember wirkt und ebenfalls im neuen Jahr, das nun näher rückt.

Für mich bleibt Weihnachten nicht nur ein Gefühl, sondern es zeigt eine Richtung auf. Mein Leben geht weiter, getragen durch Gottes Kraft. Mein Herz hat sich geöffnet für die Weisheit Gottes. Sie zu hören und daraus Konsequenzen zu ziehen, ist mir wichtig. Es stärkt meinen Glauben, den ich nicht nur an den Festtagen spüre, sondern der mich - so hoffe ich- vor allem im Alltag trägt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, geruhsamen Samstag und einen Übergang in ein segensreiches neues Jahr.

Ihr  
Albrecht Bähr